

**Förderprogramm für Diplomarbeiten,
Dissertationen und Masterarbeiten**



Thema	Förderung der sozialen Teilhabe von armutsgefährdeten Personen in Oberösterreich
Fragestellungen	<p>Armut ist nicht allein durch Verzicht auf materielle Güter gekennzeichnet, auch die soziale Teilhabe von armen und deprivierten Personen an der Gesellschaft ist beschränkt. Ein Indikator für die soziale Teilhabe ist die Mitwirkung in Vereinen, Gruppen und Organisationen sowie die Teilnahme an kulturellen Veranstaltungen. Die Unterstützung armutsgefährdeter Personen sollte daher neben Maßnahmen zur Sicherung des Lebensstandards auch darauf abzielen, die soziale Eingliederung dieser Personen in die Gesellschaft zu fördern.</p> <p>Wie könnte die öffentliche Hand die Vergabe zusätzlicher Fördermittel an Vereine, Organisationen und Kulturveranstalter dazu nutzen, die Entwicklung von Anreizen zur Nutzung des Angebots durch armutsgefährdete Personen zu unterstützen?</p> <p>Welche Förderungen eignen sich für diese Zweckbindung zusätzlicher Mittel?</p> <p>Welche Vereine, Gruppen, Organisationen und Institutionen sind Empfänger/-innen dieser Förderungen?</p> <p>Welche Hindernisse stehen einer stärkeren Beteiligung von armutsgefährdeten Personen an Aktivitäten dieser Organisationen und Institutionen im Wege?</p> <p>Welche Bedürfnisse und Wünsche haben armutsgefährdete Personen diesbezüglich?</p> <p>Welche Erfahrungen gibt es zu bestehenden Initiativen und Aktionen wie z.B. der Aktion „Hunger auf Kunst und Kultur“ in Oberösterreich?</p> <p>Welche Anreize sollten Vereine, Organisationen, Kulturveranstalter, etc. bieten, um armutsgefährdeten Personen die Beteiligung an Aktivitäten zu erleichtern und wie sollten ihre Angebote an die Zielgruppe kommuniziert werden?</p>
Methodische Vorgangsweise	<p>Analyse von Studien und Daten zur sozialen Teilhabe von armutsgefährdeten Personen in Österreich und Oberösterreich</p> <p>Untersuchung der öö. Landesförderungen (Ansatzpunkte für eine Zweckbindung von zusätzlichen Mitteln)</p> <p>Erhebungen bei Empfängern dieser Förderungen (Anreize und Unterstützungen für Teilnahme armutsgefährdeter Personen)</p> <p>Evaluierung bestehender Aktionen und Angebote, die armutsgefährdeten Personen die soziale Teilhabe erleichtern sollen</p> <p>Erhebungen bei Personen der Zielgruppe (Bedürfnisse und Wünsche)</p>

Diplomarbeit / Dissertation / Masterarbeit	Diplomarbeit, Masterarbeit; auch Dissertation möglich
Studienrichtung(en) des/der Bewerbers/-in (Universität, Fachhochschule)	Universität: Sozialwirtschaft, Soziologie Fachhochschule: Masterlehrgänge Sozialarbeit
Betreuer/-in AK OÖ (Name, Abteilung, Telefon, E-Mail)	Dr. Wolfgang Stagel, Abteilung Wissenschafts- und Forschungsmanagement Tel.: 050/6906-3383, E-Mail:stagel.w@akooe.at Mag. ^a Iris Woltran, Abteilung Sozialpolitik Tel. 050/6906-2328, E-Mail: woltran.i@akooe.at